

NL Reihe NS 2600

für TS Classic



Handbuch

Version 1.3.1 Build 20260915

Inhaltverzeichnis

Niederländische Eisenbahnen Reihe 2600	3
Was ist neu in Version 1.3.1	4
Installation	5
TS Object Browser Index	6
Führerstand	8
Übergangsanimationen	11
Tipps und Tricks	12
QuickDrive	13
Impressum/Danksagungen.....	14

Disclaimer DoveTail Games Ltd.

IMPORTANT NOTICE. This is user generated content designed for use with DoveTail Games Limited's train simulation products, including Train Simulator 2015. DoveTail Games Limited does not approve or endorse this user generated content and does not accept any liability or responsibility regarding it.

This user generated content has not been screened or tested by DoveTail Games Limited. Accordingly, it may adversely affect your use of DoveTail Games's products. If you install this user generated content and it infringes the rules regarding user-generated content, DoveTail Games Limited may choose to discontinue any support for that product which they may otherwise have provided.

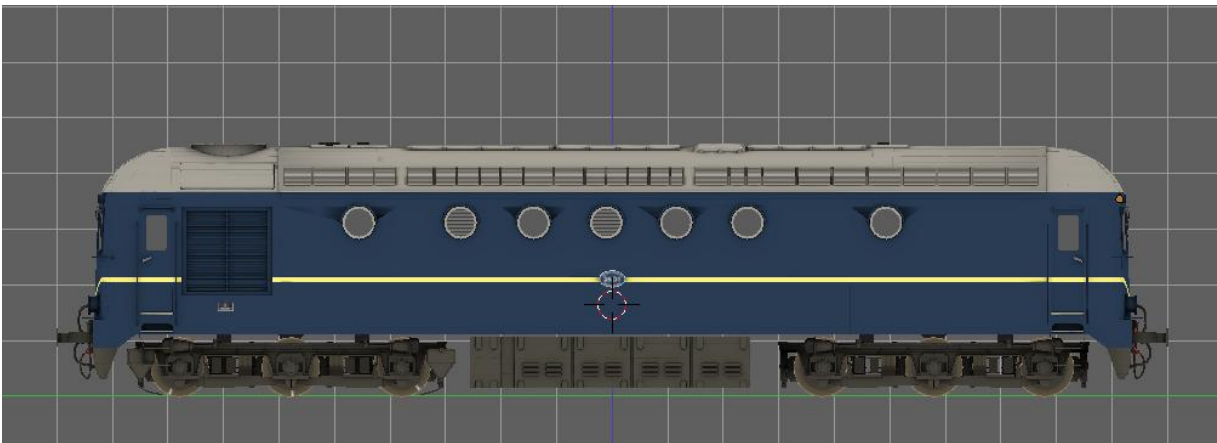
The RailWorks EULA sets out in detail how user generated content may be used, which you can review further here: www.railsimulator.com/terms. In particular, when this user generated content includes work which remains the intellectual property of DoveTail Games Limited and which may not be rented, leased, sub-licensed, modified, adapted, copied, reproduced or redistributed without the permission of DoveTail Games Limited."

Niederländische Eisenbahnen Reihe 2600

Als 1950 die meisten Kriegsschäden der Eisenbahn bereits behoben waren, wurde die Abschaffung der Dampftraktion energisch in die Hand genommen. Das gesamte Mittelnetz war unter den Fahrdraht gebracht worden, aber außerhalb des Westens waren viele Strecken noch nicht für den elektrischen Betrieb eingerichtet. Aus diesem Grund beschloß der Vorstand der NS, eine große Serie von dieselelektrischen Lokomotiven zu bestellen, mit dem Ziel, die Dampflokomotiven auf diesen Strecken im Personenverkehr zu ersetzen.

In der Folge wurde ein Pflichtenheft mit Zuggewichten und Betriebsgeschwindigkeiten erstellt, aus dem Werkspoor einen Auftrag über 27 Maschinen gewinnen konnte. Leider stellte sich bald heraus, dass die Elektrifizierung schneller voranschritt als erwartet, und bei NS waren ernsthafte Zweifel an der von Werkspoor verwendeten Motortype aufgekommen. Auf jeden Fall wurde der Auftrag kurz nach dem Produktionsstart auf sechs Exemplare (NS 2601-2606) reduziert. Diese Maschinen wurden 1953 und 1954 in Betrieb genommen und waren von Anfang an von häufigen Ausfällen geplagt. Diese wurden durch die Motoren verursacht, die eigentlich für die Schifffahrt konzipiert waren. In der Folge verschwand die Baureihe bald aus dem Personenverkehr und wurde nur noch für Güterzüge eingesetzt, wo sich die Lokomotiven natürlich ebenso als erfolglos erwiesen. Anfangs fuhren sie in Berlin-Blau, erhielten aber in den letzten Jahren ihrer Karriere die gleiche Lackierung (UIC-Norm rot-braun) wie die NS 2200 und 2400. Bereits 1958 übergab die NS-Geschäftsführung die Baureihe an die Schneidbrenner.

Dieses Add-on umfasst acht Lokomotiven in drei Farben, darunter eine fiktive Lackierung der 2626 und 2627 im Grün der NS 600. Für jede Variante sind Zugverbände im AddOn enthalten, darunter ein "Orient-Express", der aus CIWL-Wagen besteht. Das Layout des Führerstandes in diesem TrainSimulator-AddOn folgt dem TS Classic Standard (Expertenmodus) und kann daher in Teilen vom großen Beispiel abweichen. Wie bei der NS 1100 sind die Schalter der Elektroinstallation in einer Faiveley-Block auf dem Steuertisch konzentriert. Die Betätigung der Spitzen- und Schlussleuchten erfolgt nach TS-Norm. Beim Einschalten erlöschen die Rangiersignale automatisch. Sie können aber für Rangierfahrten im Faiveley-Block aktiviert werden. Um die Lokomotive zu fahren, muss zunächst der Dieselmotor gestartet worden sein. Wenn die Schaltstufe 1 eingestellt ist und die örtliche Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird, fällt der Regler automatisch auf "Neutral" zurück (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Führerstand" in diesem Handbuch).



Was ist neu in Version 1.3.1

In dieser Version wurden einige Änderungen an einigen Kabinenfunktionen vorgenommen. Der Betrieb entspricht nun denselben Funktionen wie in den Kabinen des ChrisTrains-Wagenmaterials. Gleichzeitig kann der Spieler nun auch die SIFA aktivieren:

1. Rangiersignale werden nun automatisch in der 0-Position der Funktion 'Scheinwerfer' angezeigt
2. Das Ein- und Ausschalten der Instrumenten- und Führerstandsbeleuchtung funktioniert jetzt genauso wie bei ChrisTrains, ebenso wie die Bedienung der SIFA
3. Die Luft- und Kraftstoffpumpe kann jetzt auch mit der L- bzw. F-Taste eingeschaltet werden

Die Details finden sich unter: Führerstand (S. 8).

Installation

Die Reihe NS 2600 von Wilbur Graphics wird als .zip-Datei geliefert und enthält neben einer `Liesmich_DE.txt` die folgenden Objekte:

- Ordner `Manuals\Wilbur Graphics`
mit Deutschen, Englischen und Niederländischen Handbüchern:

`WG_NS_2600_Handleiding_V1_31.pdf`
`WG_NS_2600_Handbuch_V1_31.pdf`
`WG_NS_2600_Manual_V1_31.pdf`

- Installationsprogramm `WG_NS_2600_V1_31_build_20260915.exe`

Nachdem die Installations-.exe aktiviert worden ist, folgen einige Auswahl- und Einträge-Möglichkeiten:

- Sprache (Dutch/English/French/German)
- Akzeptieren der Lizenzbestimmungen (EULA)

Bitte lesen Sie auch die `release notes.txt` für aktuelle Änderungen usw.

Andere Hinweise

- Die gepackten Dateien müssen entpackt werden, bevor Sie mit der Installation beginnen können.
- Wenn der Installer den Railworks-Ordner nicht finden kann, stellen Sie bitte sicher, dass die Windows Registry mit dem korrekten Railworks-Ordner verbunden ist. Dies kann passieren, wenn Sie die Steam-Umgebung zu einem anderen PC oder auf eine andere Festplatte verschoben haben. Das können Sie durch eine Neuinstallation von Steam an die ursprüngliche Stelle beheben.



TS Object Browser Index



Name im Editor	Ordner	Objektnamen
WG NS 2601 tp3	Rollmat_NS	NS_2600_tp3\Engine\WG_NS_2601_tp3.xml
WG NS 2602 tp3	Rollmat_NS	NS_2600_tp3\Engine\WG_NS_2602_tp3.xml
WG NS 2603 tp3	Rollmat_NS	NS_2600_tp3\Engine\WG_NS_2603_tp3.xml
WG NS 2604 tp3	Rollmat_NS	NS_2600_tp3\Engine\WG_NS_2604_tp3.xml
WG NS 2605 tp3	Rollmat_NS	NS_2600_tp3\Engine\WG_NS_2605_tp3.xml
WG NS 2606 tp3	Rollmat_NS	NS_2600_tp3\Engine\WG_NS_2606_tp3.xml
WG NS 2626 tp3	Rollmat_NS	NS_2600_tp3\Engine\WG_NS_2626_tp3.xml
WG NS 2627 tp3	Rollmat_NS	NS_2600_tp3\Engine\WG_NS_2627_tp3.xml
WG CIWL Orient F 1287 oxog	Rollmat_NS	CIWL_orex\WG_CIWL_F_1287_orex_oxog.xml
WG CIWL Orient PS 4035 ogog	Rollmat_NS	CIWL_orex\WG_CIWL_PS_4035_orex_ogog.xml
WG CIWL Orient VL 3496 ogog	Rollmat_NS	CIWL_orex\WG_CIWL_VL_3496_orex_ogog.xml
WG CIWL Orient WR 4008 ogog	Rollmat_NS	CIWL_orex\WG_CIWL_WR_4008_orex_ogog.xml
WG NS 30M3 LbEb Esso	Rollmat_NS	NS_30m3_Ketelwagens\WG_NS_tp3_30M3_Kwgn_EssoNL.xml
WG NS AB 7206 ogog	Rollmat_NS	NS_7200\NS_AB_7206\WG_NS_AB_7206_ogog.xml
WG NS B 7103 ogog	Rollmat_NS	NS_7200\NS_B_7103\WG_NS_B_7103_ogog.xml
WG NS Amstel Oppeln Tp3	Rollmat_NS	NS_Amstel_Oppeln\WG_NS_Amstel_Oppeln_tp3.xml
WG NS D 6061 oxog	Rollmat_NS	NS_D_6060\WG_NS_D_6061_oxog.xml
WG NS tp3 Dg2426	Rollmat_NS	NS_Dg\NS_tp3_Dg2426.xml
WG NS Frico Oppeln Tp3	Rollmat_NS	NS_Frico_Oppeln\WG_NS_Frico_Oppeln_tp3.xml
WG NS tp3 GTMK 59228	Rollmat_NS	NS_GTMK\WG_NS_GTMK_59228.xml
WG NS tp3 GTMK 59241	Rollmat_NS	NS_GTMK\WG_NS_GTMK_59421.xml
WG NS tp3 GTUW 64153	Rollmat_NS	NS_GTUW\WG_NS_GTUW_64153.xml
WG NS tp3 HHW laadk	Rollmat_NS	NS_HHW\WG_NS_tp3_HHW_93608.xml
WG NS tp3 HHW tankcont	Rollmat_NS	NS_HHW\WG_NS_tp3_HHW_94621.xml
WG NS Plan E A6547 ogog	Rollmat_NS	NS_Plan_E\Ad\WG_NS_Plan_E_A_6547_ogog.xml
WG NS Plan E B6605 ogog	Rollmat_NS	NS_Plan_E\Bd\WG_NS_Plan_E_B_6605_ogog.xml
WG NS Plan E B6712 ogog	Rollmat_NS	NS_Plan_E\Bd\WG_NS_Plan_E_B_6712_ogog.xml
WG NS Plan E P7921 oxog	Rollmat_NS	NS_Plan_E\Pd\WG_NS_Plan_E_P_7921_oxog.xml
WG NS Plan E RD6906 ogog	Rollmat_NS	NS_Plan_E\RDd\WG_NS_Plan_E_RD_6906_ogog.xml
WG NS S-CHO 5401	Rollmat_NS	NS_S-CHO\WG_NS_S-CHO_tp3.xml
WG NS S-CHVO tp3	Rollmat_NS	NS_S-CHVO\WG_NS_S-CHVO_26676.xml
WG NS tp3 S-HTS tubes/buizen	Rollmat_NS	NS_S-HTS\WG_NS_SSImas53_tp3_buizen.xml
WG NS AB 7216	Rollend mat	NS_AB_7201\WG_NS_AB_7201.xml
WG NS B 7284 bl	Rollend mat	NS_AB_7201\WG_NS_B_7184.xml
WG NS AB 7521	Rollend mat	NS_AB_7521\WG_NS_AB_7521.xml
WG NS D 7521 skvb	Rollend mat	NS_D_7521\WG_NS_D_7521_skvb.xml
WG NS D 6068 gr oxog	Rollend mat	NS_D6000\WG_NS_D6061\WG_NS_D6063oxog.xml
WG NS D 6062 bl skog	Rollend mat	NS_D6000\WG_NS_D6061bl\WG_NS_D6062.xml
WG NS Mat 24 Bec 8501	Rollend mat	NS_Mat_24\Bec\WG_NS_mat24_Bec.xml
WG NS Mat 24 Bec 8521	Rollend mat	NS_Mat_24\Bec\WG_NS_mat24_Bec_8521.xml
WG NS Mat 24 bl B 8501	Rollend mat	NS_Mat_24\Bec_bl\WG_NS_mat24bl_Bec.xml
WG NS S-CHR 1954	Rollend mat	NS_S-CHR\WG_NS_S-CHR_1954.xml

Name im Editor	Ordner	Objektname
WG NS S-CHR 31577	Rollend mat	NS_S-CHR\WG_NS_S-CHR_31577.xml
WG DB E28 AB4u ogog	Rollmat_de	DB_E28\WG_DB_E28_AB4ü28_ogog.xml
WG DB E28 B4u ogog	Rollmat_de	DB_E28\WG_DB_E28_B4ü30_ogog.xml
WG DB E28 PwPost4u oxog	Rollmat_de	DB_E28\WG_DB_E28_PwPost4ü_oxog.xml
WG DB E28 WL4u ogog	Rollmat_de	DB_E28\WG_DB_E28_WL4ü_Mitropa_ogog.xml
WG DB E28 WR4u ogog	Rollmat_de	DB_E28\WG_DB_E28_WR4ü_Mitropa_ogog.xml
WG DB Ep3 Gmmhs30 Oppeln	Rollmat_de	DB_Ghs30_Oppeln\WG_DB_Gmmhs30_Oppeln_tp3.xml
WG DB Ep3 Gms30 Oppeln (Brh.)	Rollmat_de	DB_Ghs30_Oppeln\WG_DB_Gms30_Oppeln_tp3.xml
WG DB Ep3 Glmmhs57	Rollmat_de	DB_Glmmhs57\WG_DB_Glmmhs_57_tp3.xml
WG DB Ep3 Off 52 A	Rollmat_de	DB_Off52\WG_DB_Off52_A_tp3.xml
WG DB Ep3 Off 52 B	Rollmat_de	DB_Off52\WG_DB_Off52_B_tp3.xml
WG DB Ep3 Off 52 C	Rollmat_de	DB_Off52\WG_DB_Off52_C_tp3.xml
WG DB Ep3 Off 52 D	Rollmat_de	DB_Off52\WG_DB_Off52_D_tp3.xml
WG DB Ep3 R20 Stuttgart NKF	Rollmat_de	DB_R_20_Stuttgart\WG_DB_tp3_R_20_NKF.xml

Erläuterungen zu den Abkürzungen skvb, ogog und oxog finden Sie weiter unten in dieser Anleitung unter 'Übergangsanimationen'.

Preload Consists

Consist	Display name
WG NS 2601 tp3/era III	L-Zug
WG NS 2602 tp3/era III	L-Zug
WG NS 2603 tp3/era III	L-Zug
WG NS 2604 tp3/era III	L-Zug
WG NS 2605 tp3/era III	L-Zug
WG NS 2606 tp3/era III	L-Zug
WG NS 2626 tp3/era III	L-Zug
WG NS 2627 tp3/era III	L-Zug
WG NS 2601 tp3/era III	m. Plan E P.RD.AB.B
WG NS 2602 tp3/era III	m. Orient Express
WG NS 2603 tp3/era III	m. P-Zug (1)
WG NS 2604 tp3/era III	m. Autotransport VW
WG NS 2605 tp3/era III	m. NS S-HTS Rohre
WG NS 2606 tp3/era III	m. gemischter G-Zug
WG NS 2626 tp3/era III	Int. D-Zug /Int. Express Service
WG NS 2627 tp3/era III	m. P-Zug (2)

Damit das mitgelieferte Rollmaterial aus diesem Release auch in eigenen Szenarien eingesetzt werden kann, müssen die oben aufgeführten Unterordner von Provider Wilbur Graphics (Rollend mat, Rollmat_NS und Rollmat_de) in den Szenarien aktiviert werden, insbesondere wenn sie Teil einer Strecke sind, die nicht von Wilbur Graphics stammt.

Führerstand

Um die Lokomotive in Betrieb zu nehmen, müssen nach dem Steuerstrom auch die Luftpumpe und die Kraftstoffpumpe eingeschaltet werden, danach kann die Hauptmaschine gestartet werden (Schritte 1 bis 4 in der Abbildung unten):



Bitte beachten Sie:

1. In Schaltstufe 1 fällt der Regler auf Stufe 0 ("Neutral") zurück, wenn die örtliche Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird
2. Die Baureihe NS 2600 war nicht mit einer Mehrfachsteuerung ausgestattet, die den Einsatz in Doppeltraktion oder als Schiebelok technisch möglich machte. Unsere Version dieser Lokomotive unterstützt dies zwar, aber wenn die Maschine als Schiebelok eingesetzt wird, muss die Lokomotive mit dem Dachventilator in Fahrtrichtung (siehe Bild), gekuppelt werden.





Übersicht über den Führerstand mit dem Faiveley-Block und den Kontrollleuchten im Vordergrund. Oben rechts ist der Tachometer von Hasler mit 24-Stunden-Uhr zu sehen, über den Fenstern befinden sich die Hebel, mit denen die Druckluftzufuhr zu den Wischermotoren freigegeben werden kann (die auch auf die «V»-Taste reagieren). Die anderen Steuerelemente werden auf den folgenden Seiten erläutert.



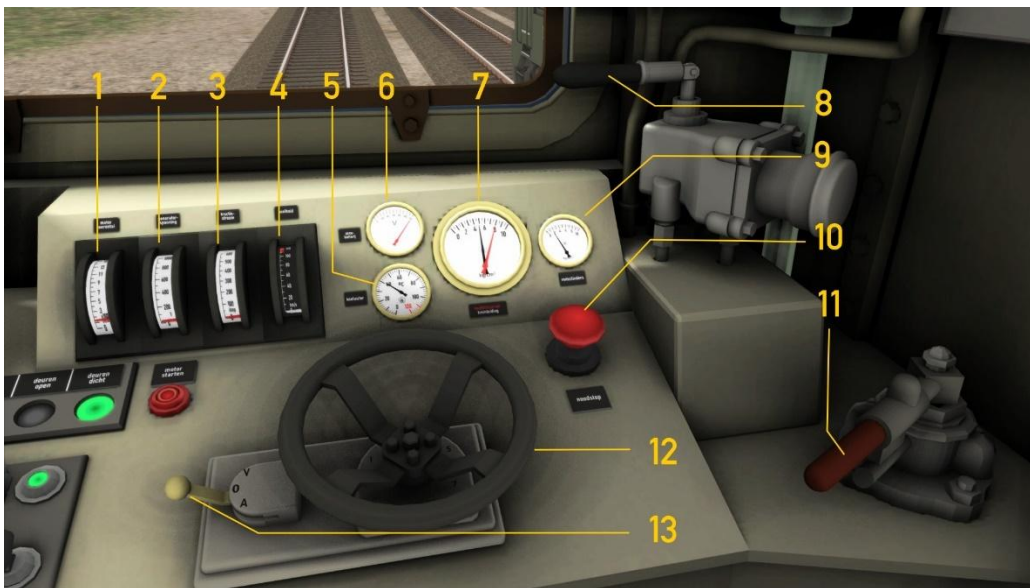
Faiveleyblock

1	Kontrollleuchte Kraftstoffpumpe		13	Bordnetz 220V (Zug)	
2	Kontrollleuchte Bordnetz		14	Scheibenwischer	V
3	Kontrollleuchte Zugheizung		15	Türen öffnen	T
4	Kontrollleuchte Zg-Signale		16	Kontrollleuchte Steuerstrom	
5	Kontrollleuchte Ra-Signale		17	Zg-Signale	H / UMST + H
6	Kontrollleuchte Türen zu		18	Kraftstoffpumpe	
7	Kontrollleuchte SIFA		19	Luftpumpe	
8	Starttaste Dieselmotor	Z	20	Sandstreuer	X
10	Zugheizung		21	Pfeife/Horn (lang)	LEERTASTE
11	Führerstandsbeleuchtung	CTRL + F11 / F12		Pfeife/Horn (kurz)	N
12	Anzeigerbeleuchtung	CTRL + F9 / F10	22	Steuerstrom	CTRL + 0

Erklärung

Wenn die SIFA eingeschaltet wird (SHIFT+NUM ENTER), zeigt Indikatorlampe 7 grün an. Wenn nach 30 Sekunden keine Bestätigung (NUM ENTER) erfolgt, erscheint ein blinkendes rotes Licht. Der Tzf hat dann 10 Sekunden Zeit zu reagieren. Dann ertönt eine Glocke als letzte Warnung. Nach weiteren 10 Sekunden folgt eine Zwangsbremmung.

Diese Margen wurden im Vergleich zur Realität etwas vergrößert, sodass die Nerven des Spielers nicht zu sehr auf die Probe gestellt werden.



1	Dieselmotordrehzahl	8	Zusatzbremsventil	[/]
2	Generatorspannung	9	Bremszylinderdruck	
3	Traktionsstrom	10	Notaus	BACKSPACE
4	Geschwindigkeitsmesser	11	Führerbremsventil	; / '
5	Kühlwassertemperatur	12	Regler (7 Fahrstufen)	A / D
6	Batteriespannung	13	Wendeswitch	W / S
7	Hauptluftbehälter/ Hauptleitungsdruck		SIFA ein/aus	UMST+NUM ENTER
			SIFA bestätigen	NUM ENTER



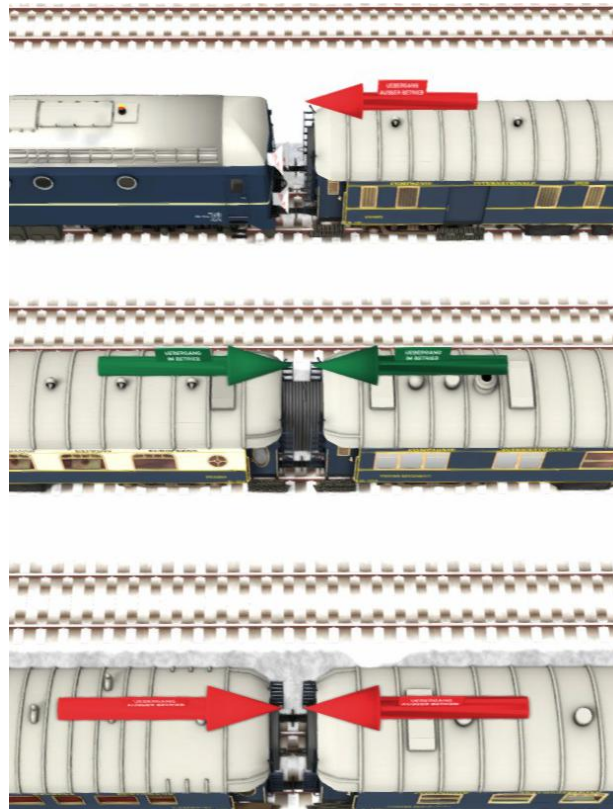
Übergangsanimationen

Beim Zusammenstellen von Consists im Szenario-Editor (SE) aus den mitgelieferten Wagon-Lits Reisezugwagen und den DB (Ex DRG) Reisezugwagen der Bauart 28 ist darauf zu achten, dass die korrekten Ausführungen miteinander gekuppelt werden. Der Übergangstyp wird angezeigt mit den Buchstabenkombinationen `sk`, `vb`, `og` bzw. `ox`, die die folgenden Bedeutungen haben:

`og` bzw. `vb` = animierte Übergang, ausgefahrener Faltenbalg (im SE wird ein grüner Pfeil gezeigt)
`ox` bzw. `sk` = nicht-animierter Übergang, eingezogener Faltenbalg (roter Pfeil)

Animierte und nicht animierte Übergänge sehen im entkuppelten Zustand bzw. im Szenario-Editor gleich aus. Der Unterschied wird aber deutlich, wenn an eine `ug`-Seite eines Wagens gekuppelt wird und die Animation im Szenario wirkt. Nicht animierte Übergänge werden hauptsächlich angewendet, wenn ein Wagen unmittelbar hinter einer Lok fährt oder bei einem Schlusswagen. Das Kuppeln ist jedoch immer möglich.

Wagen ohne Zusätze sind immer mit automatisch animierten Übergängen (`ogog` bzw. `vbvb`) ausgestattet.



Tipps und Tricks

Beim Erstellen eines Szenarios kann der Treibstoffstand der *Spielerlok* nach der Auswahl der Lokomotive mit einem doppelten linken Mausklick im rechten Flyout eingestellt werden:

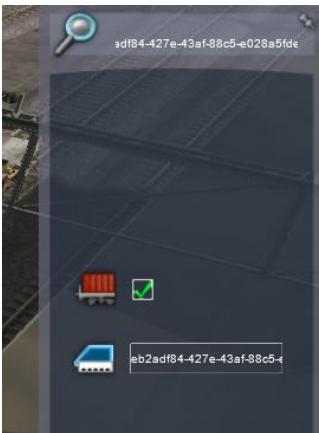


QuickDrive

Wenn ein QD-Spiel mit beladbaren Güterwagen (Containerwagen, Offene Wagen usw.) gestartet wird, sind diese zunächst leer. Um die Ladung sichtbar zu machen, wählen Sie im Escape-Menü die Option `Welt-Editor`. Klicken Sie in der Kopfzeile des Bildschirms, der dann angezeigt wird, auf die graue Linie mit der linken Maustaste, wodurch ein Panel/Flyout erscheint:



Hier klicken Sie nun mit der linken Maustaste auf das Scenario Tools Icon, welches den SE startet. Sie können die Meldungen des Sims erledigen, indem Sie auf die Schaltfläche `Ja` klicken. Dann können Sie die Ladung einzelner Wagen aktivieren, indem Sie mit dem Cursor auf einen Wagen zeigen und mit der linken Maustaste doppelklicken. Oben rechts auf dem Bildschirm erscheint ein Fenster, in welchem Sie ein Häkchen setzen können, um die Wagenladung sichtbar zu machen. Um den gesamten Zug zu beladen, wiederholen Sie diese Aktionen bei gedrückter UMSCHALT-Taste.



Um zum QD-Szenario zurückzukehren, wählen Sie das orangefarbene "Fahren"-Symbol unten rechts auf dem Bildschirm.

Impressum/Danksagungen

Gestaltung und Produktion:

© Wilbur Graphics, Henk van Willigenburg (www.wilburgraphics.com)

Sounds WG Dieselloks:

© Gainmaster

Tipps und Beratung:

ChrisTrains.com

Ton van Schaik

Testarbeit:

Reinhart190953, Ton van Schaik

Facebook:

Wilbur Graphics

<https://www.facebook.com/wilburgraphicspage/>



Version 1.3.1 build 20260915